

Synthetisches Knochenersatzmaterial

Hochwertige synthetische Biomaterialien zum attraktiven Preis bietet die OToss-Produktlinie aus dem Hause OT medical GmbH. OToss Synthetic Bone (Granulat) besteht aus β -Tricalciumphosphat (80 Prozent) und Hydroxylapatit (20 Prozent). Mit seiner interkonnektierend-porösen Struktur bildet das Granulat eine verlässliche Grundlage für eine ideale Angiogenese und Osteokonduktivität. Das Zusammenspiel von Porosität in Verbindung mit dem optimalen Gleichgewicht aus Hydroxylapatit und β -Tricalciumphosphat gewährleistet einen kontrollierten Prozess der Keramikresorption und Knochensubstitution. OToss Synthetic Bone Inject, eine mikroporöse, formbare Calciumphosphat-Paste, besteht aus Hydroxylapatit (60 Prozent) und β -Tricalciumphosphat (40 Prozent) sowie einem re-



sorbierbaren Hydrogel als Träger-substanz. Das resorbierbare Knochenersatzmaterial wird in einer sterilen Spritze geliefert und kann direkt in den Knochendefekt appliziert werden, wo es sich perfekt in die Defektgeometrie einpasst.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de

Natürliche Biomechanik und gezielte Wundheilung

Die BoneProtect® Membrane ist eine native Kollagenmembran aus porcinem Perikardium mit lang anhaltender Barrierefunktion und optimierter Nassstabilität. Bei einer geringen Stärke von nur 0,3 bis 0,4 Millimeter ist die Membran in alle Richtungen extrem reißfest und durch die optimale Oberflächenanpassung sehr gut zu verarbeiten. Die natürliche, wabenartige Struktur mit starker Quervernetzung des Gewebes ermöglicht eine schnelle Revaskularisierung bei gleichzeitig verlängerter Barrierefunktion von circa zwölf bis 24 Wochen. Damit unterstützt die BoneProtect® Membrane eine kontrollierte Wundheilung und ein vorhersagbares Behandlungsergebnis. Das Indikationsspektrum der BoneProtect® Membrane umfasst alle Arten der

horizontalen/vertikalen Augmentation, die Socket und Ridge Preservation, den Sinuslift inklusive der Abdeckung der Schneider'schen Membran sowie das Management von Fenestrations-, Furkations- und intraossären Defekten. Die Membran ist jeweils einzeln steril verpackt in den Größen 15x20, 20x30 und 30x40mm erhältlich.



Dentegris GmbH
Tel.: 02841 88271-0
www.dentegris.de

ANZEIGE

OEMUS MEDIA AG

ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.
WWW.ZWP-ONLINE.INFO



Knochenersatzmaterial für die gesteuerte Knochen- sowie Weichgeweberegeneration

Ein ausreichendes Knochenangebot ist einer der Schlüsselfaktoren für den Erfolg von Implantattherapien. Mit den regenerativen Materialien creos™ bietet Nobel Biocare ein umfassendes Angebot für Verfahren der gesteuerten Knochen- sowie Weichgeweberegeneration (GBR und GTR). Mit dem xenogenen Knochenersatzmaterial creos™ xenogain und der bioresorbierbaren, nicht vernetzten Kollagenmembran creos™ xenoprotect bietet sich den Behandlern ein breites Angebot, mit dem ein vielfältiges Indikationsspektrum abgedeckt werden kann.



creos™ xenogain – Das natürliche Gerüst für die Knochenregeneration

Das creos™ xenogain Knochenersatzmaterial ist nachgewiesen hoch biokompatibel.¹ Einzigartige Verarbeitungs- bzw. Reinigungsprozesse beseitigen schonend bovine Proteine und Lipide, wodurch das Kalzium-Phosphate-Verhältnis von creos™ xenogain in seiner niederkristallinen Struktur sehr der Zusammensetzung von humanem Knochen ähnelt.² Die Knochenersatzmaterialien aus der creos™ xenogain Produktpalette haben niedrige Resorptionsraten und dienen somit als langlebige Gerüste, die ausreichend Platz für die Knochenregeneration bieten.³

creos™ xenogain – Einfach in der Handhabung

Die creos™ xenogain Knochenersatzmaterialien werden steril geliefert und bieten mit ihren vielfältigen Verpackungen für jede Indikation die geeignete Darreichungsform. Zur Verfügung stehen die altbekannten Fläschchen, aber auch Spritzen und Mischgläser. Das Mischglas steht zur sofortigen Anwendung bereit. Das Knochengranulat kann unmittelbar im Glasbehälter angemischt werden, es entfällt das Sterilisieren zusätzlicher Schalen. Damit erhöht sich die Effizienz im klinischen Einsatz. Die Spritze eignet sich ausgezeichnet für den Sinuslift oder die „Socket Preservation“. Sie vereinfacht die Anwendung und erlaubt ein direktes



Einspritzen in die Kavität. Durch ein abnehmbares Siebchen am Austritt der Spritze kann das Augmentat zum Beispiel mit Kochsalzlösung oder Eigenblut rehydriert werden, ohne dass Granulat entfällt. Danach wird das Sieb einfach entfernt und das fertige Augmentat kann appliziert werden. Zur Wahl stehen zwei Granulatgrößen in jeweils vier verschiedenen Mengen. Daraus ergibt sich in der klinischen Anwendung eine hohe Flexibilität.

creos™ xenoprotect – Die natürliche Kollagenmembran

Diese natürliche, resorbierbare Kollagenmembran besteht aus einem starken Geflecht hochgereinigter Kollagen- und Elastinfasern porcinen Ursprungs. Dadurch ist die Membran sehr fest und stabil – wichtige Eigenschaften, um die Migration von Augmentationsmaterial durch eine sichere Fixation der Membran über dem Defekt zu verhindern und um eine möglichst langsame Biodegradation der Membran zu erreichen. Die Membran

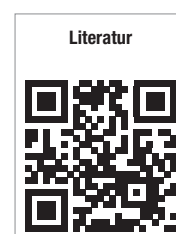
integriert sich zunächst in das umgebende Gewebe, um sich dann abzubauen. Aktuelle Ergebnisse komparativer klinischer Studien zeigen sehr geringe Dehizensz- sowie Komplikationsraten hinsichtlich der Wundheilung der creos xenoprotect Membran.⁴⁻⁶ Die Membran expandiert nur gering nach Befeuchtung und rehydriert innerhalb weniger Sekunden.⁷ Für eine präzisere Platzierung an der Augmentationsstelle kann die Membran in trockenem Zustand zugeschnitten werden. Die Membran ist sehr einfach in der Handhabung, lässt sich leicht repositionieren und eignet sich sowohl für erfahrene als auch weniger routinierte Kliniker.

Für mehr Informationen zu den regenerativen creos™ Lösungen sowie auch für Fallberichte besuchen Sie bitte:

www.nobelbiocare.com/creos



Nobel Biocare
[Infos zum Unternehmen]



Literatur

Nobel Biocare Deutschland GmbH

Tel.: 0221 50085-0

www.nobelbiocare.com

Komplett geführte Implantologie

Für den digitalen Implantologie-Workflow bringt Dentsply Sirona jetzt eine neue Bohrschablone auf den Markt: CEREC Guide 3. CEREC Guide 3 ist eine Bohrschablone, die sich mit der CEREC Software 4.6.1 auf Basis einer optischen Abformung mit der CEREC Omnicam und eines 3D-Röntgenbildes leicht, schnell und kostengünstig in der Praxis herstellen lässt. Sie ermöglicht für Implantate aus dem Hause Dentsply Sirona die komplett geführte Chirurgie. Damit ist CEREC Guide 3 eine Weiterentwicklung von CEREC Guide 2, der Bohrschablone für die Vorbereitung des Implantatbetts.



Bohrschablone in situ: Für eine sichere Behandlung und vorhersagbare Ergebnisse.

CEREC Guide 3 für die komplett geführte Chirurgie zur Insertion von Implantaten aus dem Haus Dentsply Sirona Implants.



Die wesentliche Neuerung im Arbeitsablauf besteht darin, dass in CEREC Guide 3 nach dem Ausfräsen Hülsen mit einem speziellen Klebstoff (Calibra, Dentsply Sirona) platziert werden – ein weiterer Bohrschlüssel wird nicht benötigt. Auf diese Weise kann durch die Bohrschablone hindurch das Implantat geführt inseriert werden. Dafür stehen die Original Guided Surgery Kits zur Verfügung. Die vormontierten Führungshülsen gewährleisten die präzise Übertragung der Planung in die Operation. Der integrierte Tiefenstopp verleiht diesem Prozess mehr Sicherheit und eine bessere Vorhersagbarkeit. Dies gilt für alle Dentsply Sirona Implants Systeme (Astra Tech Implant System EV, Xive, Ankylos).

Der direkte Weg: Ausfräsen und für die Behandlung nutzen

Die Herstellung dieser Bohrschablone ist weiterhin Teil der Implantatplanung, die in der Software Galileos Implant stattfindet: Von CEREC werden die Weichgewebsinformationen und die vorausgeplante Prothetik als digitaler Datensatz bereitgestellt. Der Scan und die 3D-Röntgenaufnahmen lassen sich dann in der Software überlagern und für die Planung der gesamten Implantation einschließlich der Bohrschablone nutzen. Dabei wird auch die Lage der Führungshülsen der Bohrer in Bezug auf die Restbezahnung (oder andere Stützstrukturen) definiert. Das Ergebnis dieser Planung übermittelt der Behandler zurück an CEREC. Dort kann jetzt das Design der Bohrschablone festgelegt und an die individuellen Bedürfnisse des Falls angepasst und auf einer CEREC Schleifeinheit aus dem CEREC Guide Bloc aus PMMA gefräst werden.

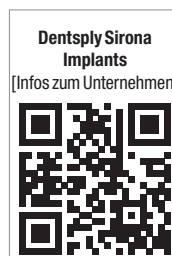
Volle Kontrolle über Behandlungsablauf

Die Bohrschablone bietet mehrere Vorteile in der Implantologie: Zum einen ermöglicht sie die 1:1-Übertragung der prothetisch orientierten Implantatplanung in den Mund des Patienten. Zum anderen bietet die geführte Chirurgie mittels Bohrschablone eine größere Sicherheit und verbesserte Präzision im Vergleich zur Freihandbohrung, die in Studien nachgewiesen wurde. CEREC Guide 3 sorgt dafür, dass der Aufwand für Patient und Behandler überschaubar bleibt.

Anwender der bisherigen chairside herstellbaren Bohrschablone CEREC Guide 2 können diese selbstverständlich weiter nutzen. Mit ihr kann für Implantate von ausgewählten Partnern eine Bohrschablone für die Phase der Implantatbettaufräsbereitung gefräst werden. Möchte der Zahnarzt die Bohrschablone in einem Labor fertigen lassen, wird diese bevorzugt mit der inLab MC XL oder mit der Fräs- und Schleifmaschine inLab MC X5 hergestellt.

Dentsply Sirona ist somit der einzige Hersteller, der einen vollständig integrierten chairside digital Implant Workflow mit optimal aufeinander abgestimmten Produkten und Arbeitsschritten abbilden kann. Dies beginnt bei der digitalen Abformung, führt über die Implantatplanung und die geführte Insertion mithilfe von CEREC Guide 3 bis zur prothetischen Versorgung mit CEREC.

„In der Implantologie ist das Wichtigste für mich die Vorhersagbarkeit“, sagt Dr. Carlos Repullo aus Spanien. „Mit CEREC Guide 3 als Teil des vollständig integrierten und validierten Digital Implant Workflows von Dentsply Sirona kann ich sicher sein, bei jeder Behandlung das bestmögliche Ergebnis für meinen Patienten zu erzielen.“ CEREC Guide 3 steht ab September zur Verfügung und lässt sich in der CEREC Software ab 4.6.1 konstruieren und den Schleifeinheiten MC X sowie MC XL herstellen.



Dentsply Sirona Implants
[Infos zum Unternehmen]

Dentsply Sirona Implants

Tel.: 0621 4302-006

www.dentsplysirona.com/implants



Neues 3-D-Röntgensystem mit mehr Volumen

Für eine präzise Diagnostik ist eine bestmögliche Bildgebung gefragt. Das Familienunternehmen Dürr Dental kommt diesem Wunsch nach. So bildet das kieferförmige Field of View des VistaVox S den diagnostisch relevanten Bereich eines 130 mm-Volumens ab und ist somit sichtbar größer als das gängigste Volumen von Ø 80 x 80 mm. Der Vorteil: Durch diese anatomisch angepasste Volumenform bildet VistaVox S auch den Bereich der hinteren Molaren vollständig ab – für die Diagnostik, z.B. eines impaktierten 8-ers, eine essenzielle Voraussetzung. Neben der Abbildung in Kieferform bietet VistaVox S auch zehn Ø 50 x 50 mm-Volumen. Sie kommen zum Einsatz, wenn die Indikation nur eine bestimmte Kieferregion erfordert, z.B. bei endodontischen und implantologischen Behandlungen. Die Volumina lassen sich je nach nötigem Detailreichtum der Aufnahme wahlweise mit einer Auflösung von 80 oder 120 µm nutzen. Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie sind Zahnarztpraxen sowohl im 2-D- als auch im 3-D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet. Mit dem VistaVox S bietet Dürr Dental hochwertige Technologie zum hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis für 3-D-Aufnahmen in der eigenen Praxis.

DÜRR DENTAL SE

Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com



Dürr Dental
[Infos zum Unternehmen]

Sichere und effiziente subgingivale Plaqueentfernung

Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen in der Strömungslehre, die in der Turbinenentwicklung gewonnen wurden, ist es NSK gelungen, eine sichere und höchst effiziente Spraydruckmethode zu entwickeln, welche die schnelle und präzise Entfernung von Biofilm im subgingivalen Bereich ermöglicht. Die Kombination aus der grazilen Perio-Mate Düse mit einer schlanken, flexiblen Plastikspitze macht die subgingivale Behandlung nicht nur sicherer, sondern bietet dazu auch eine außerordentliche Sicht und überragendes Handling. Denn die Form der hygienischen Düsen Spitze (Einmalprodukt) ist anwenderfreundlich und ermöglicht einfachen Zugang in die Zahnfleischtaschen und eine für den Patienten sowie auch für den Behandler komfortable Behandlung. Diese Eigenschaften machen den Perio-Mate zum Instrument der Wahl für die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis.



NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de



NSK Europe
[Infos zum Unternehmen]

ANZEIGE



ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.

WWW.ZWP-ONLINE.INFO

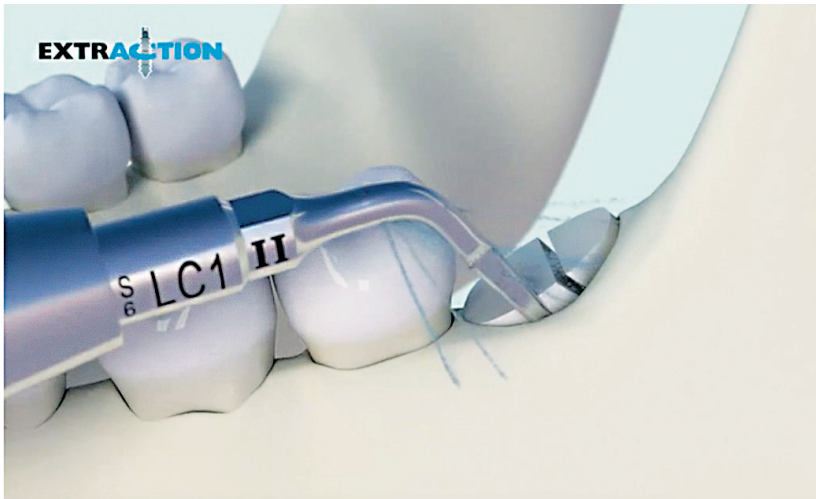


Extraction Kit für Piezotome Cube – atraumatische Zahnextraktionen

Konventionelle Zahnextraktionen sind traumatisch, in ihrem Verlauf nicht genau planbar und werden von Patienten mit starken, lange andauernden Schmerzen

Cube bietet ACTEON jetzt eine schonende Alternative für die Zahnextraktion: Die extra dafür entwickelten Instrumente des Extraction Kit wirken nur auf den Zahn und nicht auf den Knochen oder das umliegende Gewebe. Sie werden zwischen Wurzel und Periost eingeführt und er-

halten, wovon die Osseointegration und eine erfolgreiche Sofortimplantation essenziell profitieren. Mit Piezotome Cube können die Extraktion und Implantatsetzung in einer Sitzung durchgeführt werden, was für den Patienten weniger traumatisch ist und dem Zahnarzt Zeit spart. Ein weiterer Vorteil: Die Akzeptanz des Patienten für die Behandlung wird durch die schonende, schmerzarme Vorgehensweise und die besseren Heilungsergebnisse erhöht.



und Schwellungen und daher auch Angstgefühlen verbunden. Dennoch hat sich an ihrer grundlegenden Durchführung seit Jahrhunderten nicht viel geändert. Mit dem Ultraschallgenerator Piezotome

weitem den Parodontalspalt. So wird die Wurzel aus ihrem Haltesystem gelöst und der Zahn lässt sich einfach und schnell entfernen, ohne mechanische Kraftanwendung. Der Knochen bleibt dabei



ACTEON Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0
www.acteongroup.com

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP ZAHNARZT WIRTSCHAFT PRAXIS**

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-133	a.isbaner@oemus-media.de m.hartinger@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Frank Jahr	Tel.: 0341 48474-254	f.jahr@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



GIORNATE VERONESI

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.giornate-veronesi.info

3. und 4. Mai 2019
Verona/Valpolicella (IT)



Tagungsorte:

Universität Verona
Kongress-Resort VILLA QUARANTA (www.villaquaranta.com)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/Verona
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom

Kongresssprache:

Deutsch

Themenschwerpunkte:

- Implantologie
- Allgemeine Zahnheilkunde
- Hygiene (Assistenz)

Rahmenprogramm:

- 1. Tag Get-together
- 2. Tag Dinnerparty

Kongressgebühren:

Zahnarzt 550,- €
Zahnarzthelferin 195,- €
(inkl. Get-together und Dinnerparty, alle Preise zzgl. MwSt.)

10 % Frühbucherrabatt bis 30.11.2018

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zu den GIORNATE VERONESI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZMP spezial 10/18

NON PLUS ULTRA

>> GREEN^{nxt} 12 / GREEN^{nxt} 16 <<<

2 Modi: GREEN Modus + TOP Auflösung für orangedental dentflow™

PaX-i3D GREEN^{nxt} 12
PaX-i3D GREEN^{nxt} 16

offener
3D/4D
Workflow

Fast Scan CEPH
1,9 Sek.
Weltrekord **NEU**

3D Umlauf
4,9 Sek. **NEU**
Weltrekord

NEU!

x-on[®] tube^{AIR}

- >> Das Leichtgewicht: 2,4 kg für einfachste Positionierung
- >> 0,4 mm Brennfleck für max. Schärfe
- >> Einfachste Kopfsteuerung

10 Jahre
SENSOR & RÖHRE
GARANTIE*

byzz^{®nxt}
byzz^{®nxt} 3D

- >> Offene Integration von 2D/3D Formaten (z.B. STL, DICOM, XML, Obj.) auf einer Software-Plattform.

x-on[®] spark

- >> Mit 3 Sek. Auslesezeit schnellster und kleinster Scanner auf dem Markt. Low dose Modus bei HD-Speicherfolien sowie High Definition Modus mit bis zu 35 lp/mm dank neuartiger Nadel-Speicherfolien. Kaum Verschleißteile oder Tasten - somit störungsarm.

Freecorder[®] BlueFox

- >> Präzise Bewegungserfassung für die Herstellung passgenauer Prothetik mit der neuen Software OpTra[®]Dent. **NEU!** 2018 Update 4.0

www.orangedental.de / info 0049 7351 474 990

Fragen Sie Ihren orangedental Fachhändler.

*Teilegarantie ausschließlich gültig für Sensor und Röntgenstrahler (Röhre).
Laufzeit Garantieaktion: 01.07.2018 - 31.12.2018

orangedental 
premium innovations